Stadt Rheine
Leben an der Ems

Die Bürgermeisterin
Fachbereich 5 - Planen und Bauen

Vorlage Nr. 500/09

Betreff: **Standortuntersuchung Fürstenberg Realschule**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Bauausschuss			26.11.2009		Berichterstattung durch:		Herrn Kuhlmann Frau Ehrenberg	
	Abstimmungsergebnis							
TOP	einst.	mehrh.	ja	nein	Enth.	z. K.	vertagt	verwiesen an:

Schulausschuss			26.11.2009		Berichterstattung durch:		Herrn Kuhlmann Frau Ehrenberg	
	Abstimmungsergebnis							
TOP	einst.	mehrh.	ja	nein	Enth.	z. K.	vertagt	verwiesen an:

Betroffene Produkte

11	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
52	Gebäudemanagement

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes

2 Schulen

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja ☐ Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung: Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Finanzierung: Eigenanteil	Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung sowie Deckungsvorschläge)
4.180.000€ Baukosten 3.800.000€ Einrichtung 380.000 €	€	€	☐ keine €	siehe Ziffer der Begründung

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

☐ beim Produkt/Projekt _____ in Höhe von _____ € zur Verfügung.

☒ in Höhe von _____ **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift..

☐ Ja ☐ Nein

Vorlage Nr. 500/09

Beschlussvorschlag / Empfehlung:

I. Der Bauausschuss und der Schulausschuss nehmen die Standortuntersuchung zur Erweiterung der Fürstenberg-Realschule zur Kenntnis.

II. Der Bauausschuss beschließt, dass zur Erweiterung der Fürstenberg-Realschule die Vorentwurfsplanung auf der Basis der Standortvariante 5 fortgesetzt wird.

III. Der Schulausschuss beschließt, dass zur Erweiterung der Fürstenberg-Realschule die Vorentwurfsplanung auf der Basis der Standortvariante 5 fortgesetzt wird.

Begründung:

Die Bezirksregierung Münster hat am 22.12.2008 den Beschluss des Rates der Stadt Rheine vom 28.10.2008, der die Umwandlung der Städt. Fürstenberg-Realschule zu einer gebundenen Ganztagsschule zum 01.08.2009 beinhaltet, genehmigt.

Die Genehmigung setzt voraus, dass die sächlichen, räumlichen und konzeptionellen Voraussetzungen gegeben sind bzw. schrittweise geschaffen werden, um den erweiterten Ganztagsbetrieb zum 01.08.2009 schrittweise aufnehmen zu können.

Zum 01.08.2009 wurde der Ganztagsbetrieb beginnend mit Klasse 5 aufgenommen. Der Ganztagsbetrieb ist nur gewährleistet, weil erst 65 Kinder der Klasse 5 im Ganztagsbetrieb sind und diese in einer 2. Schicht in der Bodelschwingh-Mensa beköstigt werden können. Ab dem 01.08.2010 kommt es zu erheblichen räumlichen Engpässen, weil bis zu diesem Zeitpunkt die für den Ganztagsbetrieb notwendigen Räumlichkeiten nicht mehr geschaffen werden können. Diese müssen so schnell wie möglich in einem Erweiterungsbau errichtet werden.

Der Schulausschuss hat in der Sitzung vom 22.04.2009 die Vorlage Nr. 163/09 – Raumprogramm für den Erweiterungsbau der Fürstenberg-Realschule folgenden Beschluss gefasst:

„Der Schulausschuss beschließt für die Erweiterung der Fürstenberg-Realschule im Rahmen des gebundenen Ganztags folgendes Raumprogramm:

4 Unterrichtsräume als Ersatz für die 4 wegfallenden Pavillonklassen
1 Mensaraum mit 100 Sitzplätzen für 200 Essen (Zweischichtenbetrieb)
1 Forum/Aufenthaltsbereich
1 Küchenbereich als reine Catering-Küche
1 Bibliothek/Mediothek
1 Besprechungsraum/Ruheraum
1 Gruppenraum/Betreuungsraum
1 Mehrzweckraum/Differenzierungsraum
Lehrerarbeitsraum für 10 Arbeitsplätze plus Gruppenraum
WC-Bereich mit Behinderten WC
Garderobenbereich
Stuhllager
Putzmittelraum
Technikraum
Notwendige Verkehrsflächen
Anbindung an den Altbau
Ggfls. Ersatz von Räumen im Altbau, die für die Anbindung überplant werden.

Das beschlossene Raumprogramm vom 22.04.2009 schafft die sächlichen, räumlichen und konzeptionellen Voraussetzungen für den Ganztagsbetrieb der Fürstenberg-Realschule.

Die Realschule hat **492** Schüler-/innen. Die Realschule ist dreizügig/Sek. I.
Das im Beschluss gefasste Raumprogramm definiert nur die zusätzlichen Räume, nicht aber deren Größe.
Diese sind in der BASS (Grundsätze für die Aufstellung von Raumprogrammen für allgemeinbildende Schulen)2007/2008 als Richtlinien festgelegt, die in der folgenden Aufzählung zugrunde gelegt wurden

Beschlossenes Raumprogramm des Bau-+Schulausschusses	**Aufstellung des Raumprogrammes für allgemein bildende Schulen nach BASS für Sek I, 3-zügig**	
1. 4 Unterrichtsräume = Pavillonersatz	1. 4 x 69,0 m²=	**276 m²**
2. Mensa mit 100 Sitzplätzen für 200 Essen	2. 100 x 1,5 m² +30 m² Bewegungsfläche	**180 m²**
3. Küche als Mischküche	3.	**45 m²**
4. Nebenräume: Stuhllager, Putzmittelraum, Technikraum, Garderobe	4.	**60 m²**

	Wc+behindertengerecht, getrennt Jungen +Mädchen		
5.	Forum/Aufenthaltsbereich	5.	**180 m²**
6.	Mehrzweck-/Differenzierungsraum	6. 1/ 2.0 x 30 Schüler-/innen	**75 m²**
7.	Bibliothek/Mediothek	7.	**170 m²**
		8. 1/3.0 x 30 Schüler-/innen	**90 m²**
8.	Gruppen-/Betreuungsraum. Umbenennen lt. BASS: Raum für neue Technologien/Selbstlernzentrum	9. 10 x 6,0 m²=	**60 m²**
9.	Lehrerarbeitsplätze für 10 Lehrer	10.	**40 m²**
10.	Besprechungsraum/Ruheraum		
Summe Raumprogramm			**1.176 m²**

Fürstenberg-Realschule I **Kriterien zur Standortsuche und Defizite**

Der geplante Neubau/Ergänzungsbau der Fürstenberg-Realschule sollte durch eine effiziente Organisation einer komplexen Anlage, die zugleich sich den ändernden sozialen und pädagogischen Reformen stellen kann, seine Nachhaltigkeit dokumentieren, denn das Projekt muss noch vielen Generationen dienen.

Kriterien zur Standortsuche:

Die Standortbestimmung und die folgende Architektur werden von einer Reihe Schlüsselthemen bestimmt:

- Die Notwendigkeit einer architektonischen Einbindung in die vorhandene Schullandschaft
  -der Neubau und die Ergänzung lassen neue Räume entstehen-
- Die Qualität der Anbindung an den vorhandenen Schulkomplex
- Die Qualität der Außenräume

- Aufwertung der Entrees der beiden Schulen – Fürstenberg-Realschule, Bodelschwinghschule,-transparenter gestalten
- Untersuchung von Einsatzmöglichkeiten einer Reihe aktiver und passiver Maßnahmen zur Nachhaltigkeit z.Bspl.: Solarenergie,Verschattungselemente, alternative Heizungssysteme etc.
- Nutzung der Chancen eines Neubaus zur Behebung der Defizite:
  1. in der Fürstenberg-Realschule fehlt bisher ein geeigneter Treffpunkt für die gesamte Schülerschaft (Foyer/Forum/Aula)
  2. Schaffung multifunktionaler Räume
  3. Entreegestaltung für den Schulkomplex
  4. Schulhof als attraktiver Aufenthaltsraum; Beseitigung von Angst Räumen (Laubengänge, WC-Gebäude)

In der vorliegenden Standortuntersuchung wurden 5 Varianten untersucht:

Variante 1: Neubau an dem Standort der Pavillons auf der östlichen Grundstücksseite
Aufstockung des Verwaltungstraktes um 2 weitere Geschosse

Variante 2: Neubau in Verlängerung des heutigen Schulkomplexes an der Wihostraße Richtung Osten

Variante 3: Aufstockung des Verwaltungstraktes um 3 weitere Geschosse

Variante 4: Aufstockung der vorhandenen Mensa Bodelschwinghschule um 1 Geschoss
Aufstockung des Verwaltungstraktes um 2 weitere Geschosse

Variante 5: Neubau auf dem Grundstück der Hausmeisterwohnung mit angeschlossenem Neubau der Hausmeisterwohnung
Aufstockung des Verwaltungstraktes um 1 weiteres Geschoss

In Abwägung der 5 verschiedenen Standorte wurden die Variante 2 und die Variante 5 in die engere Auswahl gezogen und näher untersucht. Die Untersuchung zeigt, dass der Standort 5 die Gebäudeteile der Bodelschwinghschule, Mensa und die zwei Fürstenberg-Realschulkomplexe zu einem Schulzentrum zusammen wachsen lassen kann. Der Gebäudestandort Variante 5 setzt städtebaulich einen neuen Akzent. Der Baukörper, die Umfeldverbesserung und die Verlegung des Haupteinganges geben der Schule die Chance sich mit einem stark verbesserten Erscheinungsbild neu darstellen zu können.

Die weiteren Varianten sind aus funktionalen, städtebaulichen und konstruktiven (Aufstockungsproblematik) Gründen nicht näher untersucht worden.

Die Varianten wurden mit der Schulverwaltung und der Schule vorgestellt. In Abstimmung wird deutlich die Variante 5 favorisiert.

Die Variante 5 weist ein Kostenvolumen von ca. 3,8 Mio.€ auf. Darin enthalten sind der Neubau der Hausmeisterwohnung und eine umfangreiche Umfeldgestaltung. Die ebenfalls näher untersuchte Variante 2 zeigt ein Kostenvolumen von 3,3 Mio.€.

Die Variante 2 hat jedoch verschiedene nutzerrelevante Nachteil, die in der Aufstellung „Vorteile/Nachteile“ aufgeführt sind (siehe Anlage).

Es wird daher in Abstimmung mit Schulverwaltung und Schule vorgeschlagen, auf Basis der Variante 5 die Vorentwurfsplanung zur Erweiterung der Fürstenberg-Realschule zu erstellen.

Anlagen:

Anlage1: Standortuntersuchung- 5 Varianten
Anlage 2: Kostenschätzung